

Quelle: WochenSpiegel Vul

Datum: 11.11.2023

Seite: 3

Westeifel Werke treten Regionalmarke bei

Als einer der größten Arbeitgeber der Region haben sich die Westeifel Werke mit ihren vier Tochtergesellschaften zur Regionalmarke bekannt und sich als »EIFEL Arbeitgeber« unabhängig zertifizieren lassen.

GEROLSTEIN / PRÜM. Schon der Name zeige, dass sich dieses Unternehmen stark mit der Region identifiziere, sagt Richard Kläsges, Prokurist der Westeifel Werke. »Deshalb ist es für uns selbstverständlich, zur Regionalmarke EIFEL zu gehören.« Ziel sei es, die Region gemeinschaftlich als Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum von innen heraus positiv zu entwickeln. Zudem wolle man auch für Fachkräfte attraktiver werden. Kläsges: »Mit dem Siegel des EIFEL-Arbeitgebers erbringen wir den Nachweis einer unabhängig geprüf-

ten, hohen Qualität.«

Die gemeinnützige Westeifel Werke GmbH der Lebenshilfe Bitburg, Daun und Prüm, mit ihren vier Tochtergesellschaften, euvea Freizeit und Tagungshotel, EuWeCo, WEW Integrationsgesellschaft und den Lebenshilfe Wohngemeinschaften Eifel, sorgt seit 40 Jahren für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft. An insgesamt 13 Standorten im Landkreis Vulkaneifel und im Eifelkreis Bitburg-Prüm bietet der Firmenverbund Menschen mit Behinder-

ung die Möglichkeit zum selbstbestimmten Leben und Arbeiten. Getreu dem Motto: »So viel Unterstützung wie nötig und so wenig Hilfe wie möglich«, soll für die zu betreuenden Menschen ein Umfeld geschaffen werden, in dem sie mit Freude arbeiten können, sich selbstständig entwickeln und sich geborgen fühlen.

Die Tätigkeiten des Firmenverbundes lassen sich vorrangig in die Bereiche »Arbeiten« und »Wohnen« einteilen. Mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den 13 Standorten des Unternehmens beschäftigt. Der Firmenverbund der Westeifel Werke ist damit einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Um EIFEL Arbeitgeber zu werden, erklären sich die Unternehmen bereit, eines von aktuell 14 zu-



Gemeinsam die Region von innen heraus weiterentwickeln und attraktiv sein für künftige Mitarbeiter, das ist das Ziel der »EIFEL Arbeitgeber«. Jetzt tragen auch die Westeifel Werke das Siegel. Foto: S. Schröder

gelassenen Arbeitgeber-Management-Systemen umzusetzen. Diesen ist gemein, dass sie durch einen neutralen Dritten auditiert und zertifiziert werden. Im Fokus stehen dabei Themen wie Familienfreundlichkeit, Gesundheitsmanagement,

Führungskultur, Work-Life-Balance u.v.m. Die EIFEL Arbeitgeber verpflichten sich durch die neutrale Zertifizierung zu einer stetigen Weiterentwicklung und kontinuierlichen Verbesserung, um den Wirtschaftsraum Eifel zu stärken und sich für

die Zukunft bestmöglich aufzustellen. Die Westeifel Werke gGmbH hat sich mit dem Siegel »Familienfreundlicher Arbeitgeber« der Bertelsmann-Stiftung zertifizieren lassen.

Ferdinand Niesen, Geschäftsführer des Firmenverbundes der Westeifel

Werke, nahm gemeinsam mit den beiden Prokuristen Jürgen Morbach und Richard Kläsges die Plakette »EIFEL Arbeitgeber« von Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, entgegen. Weitere Info: www.regionalmarke-eifel.de